

Hl. Tage und Zeiten

Göttliche Lesungen und Gebete

Göttliche Lesung

Mit dem Begriff der göttlichen Lesung ist eine besondere Art des Umgangs mit den Schriftabschnitten (Perikopen) der Heiligen Schrift verbunden. Man liest hierbei die Bibel nicht, um sich zu informieren – vielmehr ist es eine Begegnung von Geist mit Geist. Somit wird der biblische Text mit Anbetung Gottes ehrfürchtig gelesen, als sei es ein Gebet für sich, als Zwiesprache eines Menschen mit Gott.

Im zweiten Schritt sinnen wir dem Gotteswort nach; die ersten Gedanken werden vom göttlichen Geiste geweckt, um uns zu ermöglichen, »in seinem Lichte das Licht zu sehen« (ein Psalmwort aus Ps. 36, 10). Gott selbst ist das Licht, welches uns ermöglicht, in einer heiligen Schau ihn zu betrachten, der von sich sagte – »Ich bin das Licht der Welt«. Derselbe, unser Herr Jesus verkündete in seiner Bergpredigt, daß ebenso wir als Licht der Welt verstanden werden sollen. Auf dieser Grundlage ergibt sich selbst das hochheilige Ereignis – das Prophetenwort.

Dieses heilige Ereignis der göttlichen Lesung vertiefen wir sodann im Gebet, vor allem im vierfachen Gebet, in den Bitten und Gebeten, in der Fürbitte und Danksagung. Wir vermeiden es, anders auf das Schriftwort zu reagieren, z. B. im Gespräch oder mit einer Predigt, was durchaus angebracht und richtig wäre. Jedoch nicht hier. Um eine Frucht des Geistes zu bringen, braucht es Anbetung, in welcher dem Geist Gottes geistlich begegnet werden kann.

Erst nach der Anbetung betrachten wir, was uns in der gegenwärtigen Stunde prägte. Im Kirchendienst geschieht eine solche Betrachtung öffentlich durch die Diener Gottes und der Kirche, um diese Prägung zu vertiefen.

Aus diesem geistlichen Eindruck begeben wir uns in das Tagesgeschehen, zu Werk und Arbeit, oder an Ruhetagen zur Erholung. Doch stets will uns die Gottesbegegnung anspornen, die heiligen Worte der Lesung umzusetzen (actio). Diese Umsetzung verbindet den Morgen mit dem Abend, wo aus einem Werk ein heiliges Zeugnis entsteht, welches liturgisch in der Betrachtung des Abenddienstes zum Ausdruck kommt.

Einige Christen sehen in diesem Brauch eine Jahrtausende lange Tradition, welche den Namen – Lectio Divina (Göttliche Lesung) trägt. Zusätzlich nennen wir diese Art der göttlichen Vorlesung – das geistliche Speisopfer.

5. Quadragesimä

0. *Anrufungen und Gebete, welche bis Gründonnerstag beachtet werden:*

i. *Eröffnung der Kelchfeiern und der Gebetsdienste*

Gepriesen sei Jesus Christus, das ewige Wort des Vaters. Zu ihm laßt uns rufen: Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

A. Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Gib, daß wir in den heiligen vierzig Tagen auf Dich hören; bereite uns für das kommende Osterfest. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Dein Heiliger Geist belehre uns, daß wir nicht in Zweifel und Irrtum fallen. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Hilf uns, an Dich zu glauben, und aus diesem Glauben zu leben. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Läutere uns in dieser Zeit der Buße, damit unser Zeugnis glaubwürdig sei. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten!

Herr, unser Gott, behüte Deine Kirche und verlaß sie nicht. Wir sind dem Tod verfallen und gehen ohne Dich zugrunde. Hilf uns, darum bitten wir, alles zu meiden,

was uns schadet, und zu suchen, was uns zum Heil dient; durch Jesum Christum, Deinen Sohn unseren HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

oder **B**armherziger Gott, diese heilige Zeit der Buße und des Gebets mache unsere Herzen bereit, die Ostergnade zu empfangen und das Lob des Erlösers zu verkünden, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **G**ütiger Gott, schenke uns Beharrlichkeit und Ausdauer auf dem Weg Deiner Gebote, darum bitten wir, damit auch in unseren Tagen viele Menschen zu Dir finden und Deine Kirche Dir immer eifriger dient, in Christo Jesu, unserm HERRN, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **H**err, unser Gott, verlaß uns nicht in diesen Tagen der Buße. Steh uns mit Deiner Gnade bei, darum bitten wir, damit wir mit ganzer Bereitschaft den Dienst vollziehen, den Du uns aufgetragen hast, in Jesu Christo, unserm HERRN, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

ii. Zusatzgebet,

welches jedem Schlußgebet der außereucharistischen Dienste vorangestellt wird.



Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf diese Deine Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinigkeit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be-||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

Wassersegen, wenn nötig, findet nach diesem Gebet statt.

iii. Der große Lobpreis
entfällt in allen Diensten

'1. Aschermittwoch

1.FP

22. 02. 2012

*Anfang der Quadragesimä
(Asche erst in der Novene)*

i. Lesungen und Psalmen

*Morgendienst Ex. 7, 14-25
Ps. 54*

*Abenddienst 2. Thes. 2, 1-14
Ps. 65*

*Gebetsdienst a) Mk. 13, 1-13
oder b) Mk. 13, 14-27
oder c) Mk. 13, 28-37
LPs. 35, 1-17 Ps. 78, 24-31*

*Kelchdienst a) Deut. 3, 1-17
oder b) Deut. 3, 18-
Ps. 122*

ii. Gebet der Zeit – immer kniend:

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen aller Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

iii. Wochengebet

O Gott, Du läßt Dich durch Demut erleben und durch Genugtuung versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häupter salben. Erfülle uns mit dem zerknirschten Geist; was wir in gerechter Weise bitten – verleihe uns, und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unversehrt bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN.

A. Amen.

iv. Tagesgebet

Getreuer Vater, im Vertrauen auf Dich beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und Buße; darum bitten wir Dich, laß uns erkennen, wo wir Dich durch Sünde und Bosheit betrübt haben, damit wir dem Bösen absagen und die Gnade der Heiligung erlangen, durch Deinen Sohn und unseren Hohenpriester Jesus, mit welchem Du verherrlicht wirst im machtvollen Werk des Heiligen Geistes, unser Gott in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

v. Hymnus - Legis figuris pingitur

1. Von Christi heil'ger Dornenkron
* tut kund der Alte Bund uns schon, * was Isaak's Widder Falle war, * brennt in dem Engel wunderbar.

2. Der Bundeslade schöner Kranz,
* erstrahlt in diesem hehren Glanz,
* am Rauchaltar erblicken wir, *

was auch des Schaubrottisches Zier.

3. O Reif voll Herrlichkeit und Ruhm * kennst Christi Schmerz – der Menschen Tun, * bist herrlicher als Edelstein, * als jedes Schatzes teurer Schein.

4. In Vaters Gottheit sei geehrt * der Sohn in Ihm ganz unversehrt * und Ruhm sei Ihm im Heil'gen Geist. * Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

'2. Donnerstag

1.FP

23. 02. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 8, 1-7
Ps. 55, 1-17

Abenddienst 1. Tim. 2
Ps. 66

Gebetsdienst a) Mk. 14, 1-9
oder b) Mk. 14, 10-16
oder c) Mk. 14, 17-31
Ps. 78, 32-38

Kelchdienst a) Deut. 4, 1-14
oder b) Deut. 4, 15-31
oder c) Deut. 4, 31–
Ps. 123

ii. Tagesgebet nach 5.'1.ii. & 5.'1.iii.

Herr und Gott, komm unserem Gebet und Werk mit Deiner Gnade und Huld zuvor und begleite uns, damit alles, was wir beginnen, in Dir seinen Anfang nehme und daselbst vollendet werde, um Jesu Christi willen, unseres HERRN und Erlösers. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.'1.v.

3. Freitag 1.FP

24. 02. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 8, 8-19
Ps. 55, 18–

Abenddienst 1. Tim. 3, 14-4, 5
Ps. 67

Gebetsdienst a) Mk. 14, 32-52
oder b) Mk. 14, 53-65
oder c) Mk. 14, 66-72

LPs. 35, 18– Ps. 78, 39-54

Kelchdienst a) Deut. 5, 1-22
oder b) Deut. 5, 23–
Ps. 124

ii. Tagesgebet nach 5. '1.ii. & 5. '1.iii.

Wir bitten, HErr, geleite unsere Gewissensprüfung gütig in Deiner Huld und gib uns die Kraft, was wir mit dem Leibe nach beobachten, aufrichtig auch im Geiste zu üben, duch die Heiligkeit der Hingabe Jesu Christi, Deines Sohnes, in dessen Blut und Liebe wir fähig sind, Ihn mit Dir im Geist der Heiligkeit anzubeten und zu verherrlichen, unseren Gott, dessen Gnade währt, ewiglich.

A. Amen.**iii. Hymnus wie 5. '1.v.****4. Samstag** 1.FP

25. 02. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 8, 20-32
Ps. 56

Abenddienst 1. Tim. 6, 6-16
Ps. 98

Gebetsdienst a) Mk. 15, 1-15
oder b) Mk. 15, 16-32
oder c) Mk. 15, 33-47
Ps. 78, 55–

Kelchdienst a) Deut. 6, 1-16
oder b) Deut. 6, 10-17
oder c) Deut. 6, 20–
Ps. 125

ii. Tagesgebet nach 5. '1.ii. & 5. '1.iii.

Heiliger, starker Gott und Vater, übe Nachsicht mit unserer Schwachheit, und damit wir imstande sind, den Kampf mit den Mächten des Bösen zu bestehen, flehen wir Dich an, strecke Deine Rechte aus und beschütze uns, um Jesu Christi willen, unseres HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir im Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5. '1.v.**5. – 1. Quadragesimä** 2.FP
26. 02. 2012 *Aschensammlung***i. Vigil**

Ruf Invocavit: **R**uft er mich, dann will ich ihn erhören. Ich bin bei ihm in der Not, befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.

Lesung Hab. 1, 1 - 11

Vers: Auf Dich, o HErr, will ich vertrauen.

Ps. 55, 18–

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 9, 1-12
Ps. 90

Abenddienst 2. Tim. 3, 1-9
Ps. 99

Hl. Tage und Zeiten

<i>Gebetsdienst</i>	Ex. 9, 13-35 Ps. 91
<i>Kelchdienst</i>	2. Tim. 2, 1-21 Ps. 89, 13-24

iii. Gebet der Zeit wie 5.‘1.ii.

iv. Wochengebet (entfällt im 8)

O Gott, Du schenkst uns die Gnade der Umkehr in dieser vierzigägigen Bußzeit und in Deinem Ratschluß gewährst Du uns und Deiner Kirche eine Dir angenehme Zeit der Erhörung; darum bitten wir Dich, schenke Du Deinem gesamten Volke die Absolution und richte es wiederum auf in der Erhabenheit Deines Wesens; um Jesu Christi willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

v. Hymnus wie 5.‘1.v.

‘6. Montag 2.FP
27. 02. 2012

i. Lesungen und Psalmen

<i>Morgendienst</i>	Ex. 10, 1-11 Ps. 57
<i>Abenddienst</i>	Tit. 2, 11-3, 7 Ps. 68, 1-19
<i>Gebetsdienst a)</i> <i>oder b)</i>	Mk. 16, 1-8 Mk. 16, 9-19 Ps. 79, 1-8
<i>Kelchdienst a)</i> <i>oder b)</i> <i>oder c)</i>	Deut. 7, 1-11 Deut. 7, 12-16 Deut. 7, 17– Ps. 126

ii. Tagesgebet nach 5.‘1.ii. & 5.‘5.iv.

Gott der Herrlichkeit, unser Licht und unser Heil, wir bitten Dich, erleuchte unseren Verstand und stärke unseren Willen damit uns diese Zeit der Buße zum Segen wird, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.‘1.v.

‘7. Dienstag 2.FP
28. 02. 2012

i. Lesungen und Psalmen

<i>Morgendienst</i>	Ex. 10, 12-20 Ps. 58
<i>Abenddienst</i>	Hebr. 1 Ps. 68, 20–
<i>Gebetsdienst a)</i> <i>oder b)</i>	Lk. 1, 5-25 Lk. 1, 26-38 Ps. 79, 9–
<i>Kelchdienst</i>	Deut. 8 Ps. 127

ii. Tagesgebet nach 5.‘1.ii. & 5.‘5.iv.

Sieh gnädig Deine Familie an, o HERR, da wir Dir in Demut und Reue nahen, und schenke unseren Seelen und Geistern die wahre Sehnsucht nach Dir, unserem Gott, der in dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi auch unsere Leiber stärkt, durch den Heiligen Geist, zum Ruhm Deines Namens in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.‘1.v.

8. Fastenquatermittwoch 2.FP
29. 02. 2012

i. Ruf

Gedenke Deines Erbarmens, HErr,
und Deiner Gnade, die waltet von
Anbeginn.

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 10, 21-29

Ps. 69, 1-15

Abenddienst Hebr. 2, 1-10

Ps. 71, 9-15

Gebetsdienst a) Lk. 1, 39-56

oder b) Lk. 1, 57-66

oder c) Lk. 1, 67-80

LPs. 37, 1-20 Ps. 80

Kelchdienst a) Deut. 9, 1-8

oder b) Deut. 9, 9-21

oder c) Deut. 9, 13-

Ps. 128

iii. Quaterbergebet nach 5.1.ii.

Allmächtiger Gott, Geber aller
guten Gaben, der Du in Deiner
göttlichen Vorsehung verschiedene
Ämter in Deiner Kirche eingesetzt
hast; wir bitten Dich demütig, gib
Deine Gnade allen, die zu einem
Dienst in derselben berufen sind,
erfülle sie also mit der Wahrheit
Deiner Lehre, und begabe sie mit
Unschuld des Lebens, daß sie treu-
lich vor Dir dienen, zur Ehre Dei-
nes großen Namens und zum
Wohl Deiner heiligen Kirche; durch
Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

HErr Jesu Christe, von dem al-
les heilige Verlangen und alle
guten Werke ausgehen, gib Dei-

nem Volk den Frieden, welchen die
Welt nicht geben kann, auf daß un-
sere Herzen zum Gehorsam gegen
Deine Gebote gebracht werden,
und wir, durch Dich von der Furcht
vor unseren Feinden befreit, unsere
Tage in Dir vollenden. Darum bit-
ten wir Dich um Deines heiligen
Opfers willen. **A. Amen.**

iv. Tagesgebet nach 5.5.iv.

Guter Geist der Heiligkeit, erneue-
re uns in Deiner Kraft, damit wir
für Dein Wort der Weissagung im-
mer empfänglicher werden, bereit
zu Gehorsam und Verzicht, einmü-
tig im Gebet und eifrig in Werken
der Liebe, der Du mit dem Vater
und dem Sohne ein Gott bist, hoch-
gelobt in Ewigkeit. **A. Amen.**

v. Hymnus wie 5.1.v.

9. Donnerstag 2.FP
01. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 11

Ps. 60

Abenddienst Hebr. 2, 11- 3, 6

Ps. 69, 16-19

Gebetsdienst Lk. 3, 1-6

Ps. 81

Kelchdienst a) Deut. 10, 1-11

oder b) Deut. 10, 12-

Ps. 129

ii. Tagesgebet nach 5.1.ii. & 5.5.iv.

Achte gütig, o HErr, wir bitten
Dich, auf den frommen Dienst
Deines Volkes, auf daß jene, die
sich durch Enthaltbarkeit leiblich
üben, durch die Frucht guter Werke

geistlich erstarren, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

iii. Hymnus wie 5. '1.v.

'10. Fastenquaterfreitag 2.FP
02. 03. 2012

i. Ruf

Aus meinen Nöten rette mich, HErren, schau mein Elend und vergib mir all meine Schuld.

ii. Lesungen und Psalmen

*Morgendienst Ex. 12, 29-42
Ps. 61*

*Abenddienst Hebr. 3, 7-19
Ps. 69, 20-*

*Gebetsdienst Lk. 3, 7-19
LPs. 37, 21- Ps. 82*

*Kelchdienst a) Deut. 11, 1-18
oder b) Deut. 11, 13-21
oder c) Deut. 11, 22-
Ps. 130*

iii. Tagesgebet nach 5. '8.iii. & 5. '5.iv.

Heiliger Geist, Urquell der Gnade und Seligkeit, stärke den Dienst der Diener, die durch Dein Wort berufen sind; verleihe ihnen Deinen Sinn in Gedanken, Worten und Werken, damit Deine Segnungen dem gesamten Leibe der Kirche zur Erbauung gereichen, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit.

A. Amen.

iv. Hymnus wie 5. '1.v.

'11. Fastenquatersternstag 2.FP
03. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

*Morgendienst Ex. 13, 17-22
Ps. 62*

*Abenddienst Hebr. 4, 1-13
Ps. 100*

*Gebetsdienst Lk. 3, 23-38
Ps. 83*

*Kelchdienst a) Deut. 12, 1-12
oder b) Deut. 12, 13-19
oder c) Deut. 12, 20-
Ps. 131*

ii. Tagesgebet nach 5. '8.iii. & 5. '5.iv.

Heiliger Beistand, unermüdlicher Geist, Du siehst, daß wir Deiner Kraft bedürfen: behüte uns innen und außen, daß unser Leib vor allem Unheil sicher sei und unsere Gesinnung von verkehrten Gedanken frei bleibe, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit.

A. Amen.

iii. Hymnus wie 5. '1.v.

iv. Vigil (Sonderform)

Alle Diener ziehen mit der Stola über dem linken Unterarm ein!

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A. Amen.**

Liturg O HErren, erzeuge uns Deine verbeugt Barmherzigkeit. A. Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöere unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

2. Eröffnungsgebet

Lasset uns beten!

alle knien **G**ewalten und Throne, Herrschaften und Mächte sind nur ein Schatten Deiner Größe, o HErr, unser Gott, denn sie sind immerdar in Deinem Dienst und unaufhörlich verkünden sie Deine Allmacht und Deine Majestät - und auch sie sind unfähig, Deine Huld und Barmherzigkeit zu fassen, weil die Liebe Dein grenzenloses Wesen ist, welches das All nicht zu umfassen vermag, und welches doch allem, was ist und lebt, Grundlage des Seins ist.

So verbeugen wir uns vor Dir und bekennd Deine Heiligkeit flehen wir für unser Heil – erweise Dich huldreicher als jemals zuvor und laß Deine Gnade vollkommen wirksam sein, aufrichtend und erbauend, befreiend und stärkend, denn Du bist der Gebieter und der Beherrscher über allem und Dein ist das Recht und die Gnade, und weil Dein Ratschluß sich im Erbarmen offenbart, so preisen wir Dich für unsere Annahme im himmlischen Dienst und loben Dich immerdar und ewiglich. **A.** Amen.

3. Mahnworte und Glaubensopfer

Alle stehen - Ermahnung zum Volk hin:

Geliebte, seid nicht in Finsternis, daß der Tag euch wie ein Dieb überfällt. Denn ihr seid Kinder des Lichtes und des Tages. Wir gehören nicht der Nacht und der Finsternis an. Laßt uns also nicht schlafen, wie die anderen, sondern laßt uns wachsam und nüchtern sein. Denn die Schläfer schlafen bei Nacht, und die Trinker betrinken sich bei Nacht. Wir aber – die wir dem Tag angehören – wollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und als Helm die Hoffnung auf Heil. Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt, sondern dazu, Heil zu erlangen durch unseren HERRN Jesum Christum, der für uns gestorben ist. Darum laßt uns nun Gott darbringen das Glaubensopfer unserer Herzen und Sinne:

Alle beten kniend: **J**ESUS CHRISTUS ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung. Denn in Ihm ward alles erschaffen, im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Hoheiten, oder Herrschaften oder Gewalten: alles ist erschaffen durch Ihn und auf Ihn hin. Und ER ist vor allem, und alles hat in Ihm Bestand. Und er ist das Haupt Seines Leibes, der Kirche. Er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem den Vorrang habe. Denn Gott gefiel es, in Ihm

die ganze Fülle wohnen zu lassen und durch Ihn alles auf Ihn hin zu versöhnen, indem er Frieden stiftete durch das Blut seines Kreuzes – ja, durch Ihn zu versöhnen, sowohl was auf Erden, als auch was im Himmel ist. Durch Ihn sei Dir, Vater – unser Gott, im Heiligen Geiste, Preis und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

4. Losspruch über dem Altar

Alle Diener: **D**eine Macht, o HErr, möge sich groß erzeigen, wie Du verheißest, als Du sprachst: – Der HErr ist langmütig und reich an Huld, ER vergibt Schuld und Frevel, läßt sie aber nicht unbestraft, sucht vielmehr die Schuld der Väter an den Kindern heim bis ins dritte und vierte Glied. Vergib doch uns und Deiner Kirche nach Deiner großen Huld:

5. Bußpsalm – alle gemeinsam

Ps. 51 ³Erbarne Dich meiner, o HErr, der Du barmherzig und gnädig; * nach dem Übermaß Deiner Gnade lösche meine Schuld. * ⁴Bis auf den Grund wasche ab meine || Missetat, * von meiner || Sünde mach' mich rein!

⁵Denn meine Bosheit erkenn' ich wohl, * immer steht mir die || Sünde vor den Augen. * ⁶Ich habe gesündigt an || Dir allein; * das Böse vor Dir, ich || habe es getan.

Nun erweistest Du Dich in Deinem Ur||teil gerecht, * und recht behalten hast Du || in Deinem Gericht. * ⁷Siehe, ich bin in || Schuld geboren; * ich war schon in Sünde, als die || Mutter mich empfangen.

⁸Doch siehe, Du hast Gefallen an der Wahr||heit des Herzens; * lehre Du mich Ge||heimnisse der Weisheit. * ⁹Besprenge mich mit Ysop, so wer||de ich rein; * wasche mich, und ich wer||de weißer als Schnee.

¹⁰Laß mich vernehmen Freu||de und Wonne: * und meinerschlagen' Ge||bein es wird frohlocken. *

¹¹Wende ab von meinen Sünden Dein || Angesicht * und tilge || alle meine Frevel.

¹²Ein reines Herz erschaff' mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck' mir neu. * ¹³Von Deinem Antlitz ver||stoß' mich nicht, * Deinen Heiligen Geist || nimm von mir nicht weg.

¹⁴Deines Heiles Wonne || schenk mir wieder, * in willigem || Geiste mach' mich stark. * ¹⁵Dann will ich Deine Wege den Gesetz||losen weisen, * und Sünder werden || sich zu Dir bekehren.

¹⁶Errette mich vor dem Blut, Gott || meines Heils; * und meine Zunge wird Deine Ge||rechtigkeit hochpreisen. * ¹⁷HErr, tue auf || meine Lippen, * und mein Mund || wird Dein Lob verkünden.

¹⁸ **All'** die Opfer erfreuen Dich nicht;
* wollte ich Brandopfer darbringen,
|| Du nimmst sie nicht an.*
¹⁹ Mein Opfer ist ein reuiger Sinn;
* ein Herz voll Demut und Treue ||
wirst Du nicht verschmähen.

²⁰ In Deiner Güte, o HErr, erweise
Dich gnädig an Zion, * laß neu er-
stehen || Jerusalems Mauern! *

²¹ Dann werden Dir rechte Opfer ge-
fallen – Brandopfer || und Ganzopfer,
* dann wird man Opfertiere legen ||
auf Deinen Altar.

6. Losspruch über dem Volk

Liturg: **O** Gott, errett' uns schleu-
nig! **A.** O HErr, eile ih-
nen zu helfen! *Anlegung der Stolen!*

Alle Diener zum Volk hin oder im Kreis:

JHWH, unser Gott, erbarme sich
euer: ER erhebt sich, um euch zu
begnadigen, denn der HErr ist ein
Gott des Rechtes – Heil † allen, die
auf Ihn harren – im Namen des Va-
ters und des Sohnes und des Heili-
gen Geistes. **A.** Amen.

7. Eröffnungsgebet der Bußgebete

Liturg: Laßt uns beten!

Alle knien – der jüngste Diener spricht:

Ach, unser HErr, möge Dein Ohr
auf das Gebet Deiner Knechte
und auf das Flehen Deiner Diener
aufmerken, deren Freude es ist,
Deinen Namen zu fürchten! Laß
Deine Knechte Erfolg haben und
Gnade vor dem Vater, mit welchem
Du, o HErr Christe, im Heiligen

Geiste ein Gott bist, hochgelobt in
Ewigkeit. **A.** Amen. *Alle erheben sich.*

8. Mahnwort zum großen Sündenbekenntnis – Evangelist

Nun ermahne ich euch, Gelieb-
te, bleibt nie mehr etwas
schuldig, es sei denn die brüderliche
Liebe. Denn wer den anderen
liebt, hat das Gesetz erfüllt. Die Ge-
bote: “Du sollst nicht ehebrechen!
Du sollst nicht töten! Du sollst
nicht stehlen! Du sollst nicht be-
gehren!” und was es sonst noch an
Geboten geben mag, werden ja in
diesem einen Wort zusammenge-
faßt: “Du sollst deinen Nächsten
lieben wie dich selbst!”

Die Liebe fügt dem Nächsten nichts
Böses zu. So ist die Liebe die Voll-
endung des Gesetzes.

Laßt uns auch untereinander sol-
ches tun, weil wir wissen, in wel-
cher Zeit wir leben. Denn die Stun-
de ist jetzt da, vom Schlaf aufzuwa-
chen. Denn nun ist unser Heil viel
näher als jemals zuvor. Die Nacht
ist vorgerückt, der Tag hat sich ge-
naht. Laßt uns die Werke der Fin-
sternis ablegen und anlegen die
Waffen des Lichts. Darum laßt uns
beten!

9. Großes Sündenbekenntnis

*Alle knien und beten folgendes Sünden-
bekenntnis gemeinsam.*

Allmächtiger Gott, der Du
erschrecklich bist in Deiner
Heiligkeit, wir sind beschämt über

unsere mannigfachen Missetaten; wir bekennen Dir unsere Schuld. Wir fehlen ohne Unterlaß in Werken, Worten und Gedanken. Unsere Väter haben an Dir gesündigt; und wir, unsere Kinder und unsere Brüder, erfüllen das Maß ihrer Bosheit. Dein Volk hat Dir von Geschlecht zu Geschlecht widerstanden und sich von Dir abgewendet. Falsche Lehre, Ketzerei und Spaltung hat bei uns überhand genommen. Die Priesterschaft und das ganze Volk hat gesündigt.

Wir verhärten unsere Herzen und sind unbußfertig, wir sind stolz und aufrührerisch, wir sind hochmütig und wollen uns nicht demütigen lassen. Wir haben Deine Ordnungen verworfen und eigene Wege erwählt.

Wir haben in Streit und Verwirrung gelebt und nicht dem Frieden nachgejagt. Wir haben den Lügen angehangen, dem Eiteln, der Heuchelei und dem Truge. Wir sind lüstern nach Vergänglichem und suchen nicht Dein himmlisches Reich.

Wir bekennen die Sünden Deines ganzen Volkes, der Glieder Deiner Einen, Katholischen Kirche. Wir haben Deine Wahrheit mit unserem Verstand aufgenommen; aber unsere Herzen haben wir gegen Dich verschlossen. Wir sind zu Gericht gesessen über die, welche Du über uns gesetzt hast, und wir richten uns selbst nicht. Die Wege der

Unordnung, in der wir gelebt haben, sind wir gerne gewandelt, und wir sind träge gewesen, Ehrfurcht und Demut zu lernen. Es ist unserer Torheit und Sünden Schuld, daß die Heiden Deine Wahrheit verwerfen; wir haben Deinem heiligen Namen Schmach zugezogen. Durch Härteigkeit des Herzens und Unglauben haben wir Deinen Heiligen Geist betrübt und gedämpft. Wir sind Dir zur Last, wir haben Deinen Vorsatz des Erbarmens gegen andere gehindert, und Deine Gnade gegen uns verwirkt.

Wir bekennen Dir, o Gott, die Sünde aller Könige, Fürsten und Obrigkeiten, die Sünden der Menschen jedes Standes; vom Höchsten bis zum Niedrigsten haben wir alle gegen Dich gesündigt. Und als Bewohner in diesem Lande bekennen wir vor Dir besonders die Sünden dieses Staates und Volkes, sowie aller Länder Deines Heiligtums, und des Staates Israel. Für alle diese unsere mannigfaltigen Missetaten und Bosheiten flehen wir um Deine Vergebung.

Wir haben vorsätzlich und schwer gesündigt, Du aber erbarme Dich unser. Wir haben Deine Gnade auf Mutwillen gezogen, doch bitten wir Dich, handle mit uns nach Deiner Barmherzigkeit und Treue, und vergib uns unsere Schuld; durch Deinen Sohn, Jesum Christum, unseren einzigen Erlöser. Amen.

10. Große Absolution
durch alle Diener (westwärts):

Der allmächtige Gott, unser barmherziger Vater, der das Seufzen eines zerschlagenen Herzens nicht verschmäht noch das Verlangen der Betrübten; der seinen eingeborenen Sohn in den Tod gegeben hat für die Sünde der ganzen Welt und um Seinetwillen nicht Rache nimmt, sondern ansieht das Blut des Lammes: er vergebe † die unzähligen Missetaten, gegen seine göttliche Majestät begangen; er vertilge die Übertretungen seiner Kirche wie eine Wolke und gedenke ihrer Sünde nicht mehr.

So naht euch nun zu Ihm in voller Zuversicht des Glaubens an diese seine Barmherzigkeit und bringt vor Ihn alle eure Anliegen, damit ihr von Ihm Kraft erhaltet, hinfort vor Ihm zu wandeln nach seinem Wohlgefallen, zur Ehre Seines heiligen Namens. **A.** Amen.

Hierauf knien alle Diener nieder.

11. Großes Hingebungsgebet
– der jüngste Diener spricht:

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErn Jesu Christi, der Vater der Erbarmungen und der Gott allen Trostes. Du schenkst uns Trost in all unserer Trübsal, damit wir unsererseits die zu trösten vermögen, die in allerlei Trübsal sind, mit eben solchem Trost, mit dem

wir selber von Dir erquickt werden. O Gott, Dir sei aber Dank; Du führst uns allezeit in Christo im Triumphzug herum und machst den Duft seiner Erkenntnis durch uns überall offenbar. Denn Christi Wohlgeruch sind wir für Dich unter allen, die gerettet werden, und unter denen, die verlorengehen; den einen ein Geruch des Todes, der den Tod bringt, den anderen ein Geruch des Lebens, der das Leben bringt. Wir treiben nämlich nicht, wie so viele, mit dem Worte Gottes Schacher, sondern wie aus lauterem Gewissen – ja wie aus Dir reden wir, bei Gott, in Christus. Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit der Überschwang an Kraft Dir zugemessen und nicht von uns hergeleitet werde. In allem sind wir bedrängt, aber nicht erdrückt, im Zweifel, aber nicht in Verzweiflung, verfolgt, aber nicht verlassen, zu Boden geworfen, aber nicht umgebracht.

Allezeit tragen wir das Sterben Jesu an unserem Leib umher, damit auch Jesu Leben an uns offenbar werde. Denn wir wissen, daß, wenn unser irdisches Wohnzelt abgebrochen wird, wir einen Bau von Dir empfangen, ein nicht mit Händen errichtetes, ewiges Haus im Himmel. Und eben darum seufzen wir voll Sehnsucht danach, unsere vom Himmel stammende Behausung wie ein Kleid darüber anzu-

ziehen, da wir nur dann nicht als nackt erfunden werden, wenn wir sie wirklich angezogen haben. Darum geben wir uns Dir gänzlich hin, wir weihen uns Deinem heiligen Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewig. Dir, der durch seine Kraft, die in uns wirksam ist, überschwenglich mehr zu tun vermag, als alles, was wir erbiten oder erdenken, Dir sei Ehre in der Kirche und in Christo Jesu für alle Geschlechter von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Aufruf

Liturg **U**nsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

Alle stehen Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

13. Lesung vor dem HErrn – Prophet

2. Mose 14, 1-14

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

Wo kein Sakrament vorgeweiht ist, dort wird nun die hl. Eucharistie ab dem Eingangsgebet gefeiert.

14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. Psalm

Ps. 102 ²HErr, höre || mein Gebet! * Mein Hilfe||ruf komme zu Dir! * ³Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir zur Zeit || meiner Not! * Neige Dein Ohr mir zu; sooft ich rufe, || erhöre mich bald!

⁴Denn meine Tage ver||geh'n wie Rauch, * meine Glied||der brennen wie Feuer. * ⁵Versengt wie Gras und verdorrt || ist mein Herz, * da ich unter||ließ, mein Brot zu essen.

⁶Vor lautem Stöhnen klebt mir die Haut || an den Knochen. * ⁷Ich gleiche der Dohle in der Wüste, bin wie eine Eulle in den Ruinen. *

⁸Schlaflos bin ich und wie ein einsamer Vogel || auf dem Dache. *

⁹Die ganze Zeit schmähen mich meine Feinde; die mich verhöhnen, || nennen mich beim Fluchen.

¹⁰Ja, Staub muß ich essen wie Brot und meinen Trank mit || Tränen mischen * ¹¹vor Deinem Ingrim und Zorn; denn Du hast mich aufgehoben || und niedergeworfen. * ¹²Meine Tage sind wie der ausgedehnte || Abendschatten, * und ich || muß wie Gras verdorren.

¹³Du aber, HErr, || thronst auf ewig, * und Dein Name dauert || in alle Geschlechter. * ¹⁴Du wirst Dich erheben, Dich Si||ons erbarmen; * denn es ist Zeit, ihm gnädig zu sein, ja, die || Stunde ist gekommen.

¹⁵Wahrlich, Deine Knechte lieben || seine Steine; * sie haben Mit||leid mit seinem Schutt. * ¹⁶Dann fürchten die Völker den Na||men des HErrn, * alle Könige der Erde || Deine Herrlichkeit.

¹⁷Denn der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. * ¹⁸Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. * ¹⁹Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErrn lobpreise!

²⁰Denn der HErr schaut herab aus seiner hei||lligen Höhe, * vom Himmel blickt er || nieder auf die Erde, * ²¹um der Gefangenen Seuff||zen zu hören, * die Todge||weihten zu befreien,

²²damit man in Sion den Namen des || HErrn verkünde, * sein Lob || in Jerusalem, * ²³wenn Völker sich dort zu||sammenfinden * und Köningreiche, || den HErrn zu verehren.

²⁴Er hat mir die Kraft auf dem Wel||ge gebrochen, * läßt mich wissen, wie kurz || meine Tage sind. *

²⁵So bitte ich nun: Mein Gott, raffe mich nicht hinweg in der Mitte || meiner Tage! * Du, dessen Jahre die Ge||schlechter überdauern!

²⁶Dereinst hast Du die Er||de gegründet, * der Himmel ist || Deiner Hände Werk. * ²⁷Sie werden vergehen, Du || aber bleibst; * sie alle zer||fallen wie Gewänder.

Du wechselst sie wie ein Kleid, und sie ge||hen vorüber. * ²⁸Du indes bist stets derselbe, Deine || Jahre enden nie. * ²⁹Die Söhne Deiner Knechte woh||nen in Ruhe, * ihre Nachkommen ha||ben Bestand vor Dir.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

16. Heilskelchsegen – über dem Kelch

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit unseres HERRN. Du warst, ehe die Welt erschaffen ist, Du bist in dieser Welt und Du wirst sein in Ewigkeit. Heilige Deinen Namen über denen, die Deinen Namen heiligen; heilige Deinen Namen durch die Gnadengaben Deines Reiches und durch Deine Hilfe stärke und gründe uns allezeit. Da Du uns den Segen Deiner heilsamen Ordnungen geschenkt und die Ewigkeit verheißen hast, preisen wir Deinen heiligen Namen: Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

"Heilig" oder "Kadosch"

17. Darstellungsbenediktion

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. Gelobt seist Du, HERR, der uns das himmlische Brot des Lebens gegeben hat. **A.** Amen.

18. Sakramentsentfernung

OHERR, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes und Blutes, das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an. Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott. **A.** Amen. HERR, wir be||ten Dich an. * Wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in ||Deiner Gegenwart. * Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein. * Und wir Dich sehen ||werden wie Du bist.

Anschließend in der Sakristei oder am Nebenaltar die stille Gabenkonsumation.

‘12. Fastenquatembersonntag 3.FP
04. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 14, 1-14
Ps. 92

Abenddienst Hebr. 6, 1-12
Ps. 101

Gebetsdienst Ex. 14, 15-31
Ps. 93

Kelchdienst Hebr. 4, 14-16+5
Ps. 89, 25-37

ii. Gebet der Zeit wie 5.‘1.ii.

iii. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten –
laß uns, geläutert durch diese
heilige Gnadenzeit, mit reinem
Herzen die zukünftigen Güter er-
langen; durch Jesum Christum,
Deinen Sohn, unsern HERRn, der da
lebt und herrscht mit Dir, in der
Einheit des Heiligen Geistes, ein
Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iv. Hymnus wie 5.‘1.v. oder:

Audi, benigne Conditor!

1. Hör guter Schöpfer unser Flehn *
und sieh auf unser Bittgebet, * das
in der heil’gen Fastenzeit * mit Trä-
nen steigt zu Dir empor.

2. Erhab’ner Herzensforscher Du, *
Du kennst die Schwäche unsrer
Kraft, * wir kehren reuevoll zurück,
* gewähr Verzeihung unsrer Schuld.

3. Zwar groß ist unsrer Sünden
Zahl, * doch schonen uns, da wir ge-
stehn, * zu Deines Namens Ruhm
und Ehr * laß Schwachen Heilung
angedeih’n.

4. Hochselige Dreieinigkeit, * Gott
Sabaot, o steh uns bei, * daß diese
heil’ge Fastenzeit * uns gnaden-
reich und heilsam sei. Amen.

‘13. Montag 3.FP
05. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 15, 1-21
Ps. 72

Abenddienst Hebr. 6, 13-7, 3
Ps. 70

Gebetsdienst a) Lk. 4, 1-12
oder b) Lk. 4, 16-30
Ps. 84, 1-7

Kelchdienst a) Deut. 13, 1-6
oder b) Deut. 13, 7-12
oder c) Deut. 13, 13-19
Ps. 132

ii. Tagesgebet

nach 5.‘1.ii. & 5.‘12.iii.

Ewiger Gott und Vater, zum Heil
unserer Seele gebietest Du,
daß wir den Leib in Zucht nehmen
und für die Nachlassung unserer
Sünden Buße tun; wir bitten in De-
mut, gib uns die Kraft, daß wir Dir
in einem neuen Leben dienen und
die Gebote erfüllen, die uns in Dei-
ner Liebe gegeben hat Jesus Chri-
stus, Dein Sohn, unser HERR, wel-
cher in dem Heiligen Geiste mit Dir
ein Gott ist, hochgelobt immerdar.
A. Amen.

iii. Hymnus wie 5.‘12.iv.

‘14. Dienstag 3.FP

06. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 15, 22-27
Ps. 73

Abenddienst Hebr. 7, 4-17
Ps. 71, 1-8

Gebetsdienst a) Lk. 4, 31-44
oder b) Lk. 5, 1-16
Ps. 84, 8-

Kelchdienst a) Deut. 14, 1-21a
oder b) Deut. 14, 21b-
Ps. 133 & 134

ii. Tagesgebet

nach 5.‘1.ii. & 5.‘12.iii.

Herr, wir bitten Dich, stehe uns gütig bei in der heiligen Buße, damit wir das, was wir durch Deine Gnade als notwendig erkannt haben, durch Dein Wirken auch ausführen, um Jesu Christi willen, unseres HERRN, der in dem wirksamen Geist der Heiligkeit mit Dir, Vater, ein Gott ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 5.‘12.iv.

‘15. Mittwoch 3.FP

07. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 16, 1-8
Ps. 74

Abenddienst Hebr. 7, 18-28
Ps. 71, 9-15

Gebetsdienst a) Lk. 5, 17-26
oder b) Lk. 5, 27-32
oder c) Lk. 5, 33-39

LPs. 36 Ps. 85, 1-7

Kelchdienst a) Deut. 15, 1-11
oder b) Deut. 15, 12-18
oder c) Deut. 15, 19-23
Ps. 137

ii. Tagesgebet

nach 5.‘1.ii. & 5.‘12.iii.

Gott und Vater, wir bitten Dich, erhalte Deinen Kindern die Bereitschaft, das Gute zu tun; ermutige uns zu dieser Zeit durch Deinen Schutz und führe uns in das Leben der Fülle, zu welcher uns Jesus Christus berief, unser Heiland, Dein hochgepriesener Sohn, der nun mit Dir im Heiligen Geiste thront im Himmel, Deiner Wohnstatt der Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 5.‘12.iv.

‘16. Donnerstag 3.FP

08. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 16, 9-18
Ps. 75

Abenddienst Hebr. 8
Ps. 71, 16-

Gebetsdienst a) Lk. 6, 1-5
oder b) Lk. 6, 6-11
oder c) Lk. 6, 12-19
Ps. 85, 8-

Kelchdienst a) Deut. 16, 1-8
oder b) Deut. 16, 9-15
oder c) Deut. 16, 16-
Ps. 138

ii. Tagesgebet

nach 5.‘1.ii. & 5.‘12.iii.

Heiliger Vater, Du liebst die Unschuld und schenkst sie dem Büßenden zurück, der reumütig zu

Dir heimkehrt; wir bitten Dich, wende unser Herz Dir zu und schenke uns neuen Eifer im Heiligen Geist, damit wir uns im Leben bewähren und stets bereit sind, Gutes zu tun, aus demselben Geist Deiner Güte, in welchem Du mit Deinem Sohn Jesus Christus ein Gott bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.'12.iv.

'17. Freitag 3.FP
09. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 16, 19-36
Ps. 76

Abenddienst Hebr. 9, 1-15
Ps. 137

Gebetsdienst a) Lk. 6, 20-36
oder b) Lk. 6, 37-42
oder c) Lk. 6, 43-49
LPs. 38 Ps. 109, 1-21

Kelchdienst a) Deut. 17, 1-7
oder b) Deut. 17, 8-13
oder c) Deut. 17, 14-20
Ps. 143

ii. Tagesgebet wie 5.'16.ii.

iii. Hymnus wie 5.'12.iv.

'18. Samstag 3.FP
10. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 17, 1-7
Ps. 77

Abenddienst Hebr. 9, 16-28
Ps. 98

Gebetsdienst a) Lk. 7, 1-10
oder b) Lk. 7, 11-17
oder c) Lk. 7, 18-30
Ps. 83

Kelchdienst a) Deut. 18, 1-8
oder b) Deut. 18, 9-22
Ps. 131

ii. Tagesgebet

nach 5.'1.ii. & 5.'12.iii.

Guter Vater, lieber Gott, durch das Werk Deiner Gnade gewährst Du uns jetzt schon den Anfang des ewigen Lebens; wir bitten Dich, vollende, was Du in uns begonnen hast, und führe uns hin zu jenem Licht, in dem Du selber mit Jesus, Deinem Sohn, und dem Heiligen Geiste wohnst, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.'12.iv.

'19. – 3. Quadragesimä 1.FP
11. 03. 2012

i. Vigil

Ruf Oculi: Meine Augen schauen immerdar zum HERRn; Er ist es, der meinen Fuß befreit aus der Schlinge.

Lesung Hab. 2, 5 - 20

Vers: **Der HERR** ist in seinem heiligen Tempel.

Ps. 11

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 17, 8-16
Ps. 86

Abenddienst Hebr. 10, 15-25
Ps. 97

Hl. Tage und Zeiten

Gebetsdienst Ex. 19
Ps. 87

Kelchdienst Hebr. 10, 1-14
Ps. 89, 1-12

iii. Gebet der Zeit wie 5.‘1.ii.

iv. Wochengebet (entfällt im 8)

Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, schau auf das Flehen der Demütigen und strecke die Rechte Deiner Majestät zu unserem Schutz aus; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

v. Hymnus wie 5.‘1.v. oder:

1. Erhab'ner Schöpfer dieser Welt,
* o wende uns Dein Antlitz zu, *
erwecke uns vom Sündenschlaf *
und mach uns frei von träger Ruh.

2. Dich heil'ger Christus bitten wir
* verzeih uns unsre Sündenschuld,
* zu Deinem Lobpreis sind wir da *
in Demut der Bußfertigkeit.

3. Du siehst was Böses wir getan *
sieh, wir bekennen unsre Schuld. *
wir seufzen reuevoll und flehn *
vergib sie uns in Deiner Huld.

4. Gewähre dies, Gott Vater mild, *
und Du, Gott Sohn, sein Ebenbild, *
die Ihr mit Gott, dem Heil'gen
Geist * herrscht und regiert durch
alle Zeit. Amen.

‘20. Montag 1.FP
12. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 20, 1-21
Ps. 52

Abenddienst Hebr. 10, 35-11, 6
Ps. 63

Gebetsdienst a) Lk. 7, 31-35
oder b) Lk. 7, 36-50
Ps. 78, 1-12

Kelchdienst a) Deut. 19, 1-10
oder b) Deut. 19, 11-14
oder c) Deut. 19, 15–
Ps. 120

ii. Tagesgebet
nach 5.‘1.ii. & 5.‘19.iv.

Barmherziger Vater, liebender Gott, ohne Dich können wir nicht bestehen, denn aus Deiner Gnade allein leben wir; erhöre, reinige, festige und führe uns mit der starken Hand unseres Erlösers, dessen Werk Du jenen schenkst, die Du zum Amte rufst, durch den Heiligen Geist, der uns mit Jesus und mit Dir vereint, mit unserem Gott, der da war und ist und sein wird in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.‘19.v.

‘21. Dienstag 1.FP
13. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 23, 20-33
Ps. 53

Abenddienst Hebr. 11, 7-16
Ps. 64

Gebetsdienst a) Lk. 8, 1-10
 oder b) Lk. 8, 4-15
 oder c) Lk. 8, 16-21
 Ps. 78, 13-23

Kelchdienst a) Deut. 20, 1-9
 oder b) Deut. 20, 10-
 Ps. 121

ii. Tagesgebet
 nach 5.'1.ii. & 5.'19.iv.

Erneuere uns im Geist, barmherziger Gott, damit wir für Deine Weisung empfänglich werden, bereit zu Gehorsam und Verzicht, einmütig im Gebet und eifrig im Werk der Liebe, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 5.'19.v.

'22. Mittwoch 1.FP
 14. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 24, 1-8
 Ps. 54

Abenddienst Hebr. 12, 18-29
 Ps. 65

Gebetsdienst a) Lk. 8, 22-25
 oder b) Lk. 8, 26-39
 oder c) Lk. 8, 40-56
 LPs. 35, 1-17 Ps. 78, 24-31

Kelchdienst a) Deut. 21, 1-9
 oder b) Deut. 21, 10-14
 oder c) Deut. 21, 15-
 Ps. 122

ii. Tagesgebet
 nach 5.'1.ii. & 5.'19.iv.

Erhöre uns, allmächtiger und barmherziger Gott, und gewähre uns gnädig das Geschenk heilbringender Enthaltbarkeit, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 5.'19.v.

'23. Donnerstag 1.FP
 15. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 24, 9-18
 Ps. 55, 1-17

Abenddienst Hebr. 13
 Ps. 66

Gebetsdienst a) Lk. 9, 1-9
 oder b) Lk. 9, 10-22
 oder c) Lk. 9, 23-36
 Ps. 78, 32-38

Kelchdienst a) Deut. 22, 1-8
 oder b) Deut. 22, 9-
 Ps. 123

ii. Tagesgebet
 nach 5.'1.ii. & 5.'19.iv.

Gewähre uns, allmächtiger Gott, daß wir dem Ruf Deiner Gnade folgen und uns umso eifriger auf die Feier der österlichen Geheimnisse vorbereiten, je mehr uns das Gedächtnis der Leidensgeschichte Deines Sohnes erbaut, durch denselben Jesum Christum, unsern HERRN, der da lebt und

herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 5. '19.v.

'24. Freitag 1.FP
16. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 25, 1-9
Ps. 55, 18-

Abenddienst Jak. 1, 9-18
Ps. 67

Gebetsdienst a) Lk. 9, 37-43a
oder b) Lk. 9, 43b-50
oder c) Lk. 9, 51-62

LPs. 35, 18- Ps. 78, 39-54

Kelchdienst a) Deut. 23, 1-9
oder b) Deut. 23, 10-19
oder c) Deut. 23, 20-
Ps. 124

ii. Tagesgebet

nach 5. '1.ii. & 5. '19.iv.

Herr, wir bitten Dich, geleite unser Fasten mit Deiner gütigen Huld, damit unser Geist den bösen Neigungen entsage, wie unser Leib sich der fleischlichen Speise enthält, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 5. '19.v.

'25. Samstag 1.FP
17. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 29, 38-46
Ps. 56

Abenddienst Jak. 5, 1-15
Ps. 98

Gebetsdienst Lk. 10, 1-20
Ps. 78, 55-

Kelchdienst a) Deut. 24, 1-7
oder b) Deut. 24, 8-16
oder c) Deut. 24, 17-
Ps. 125

ii. Tagesgebet

nach 5. '1.ii. & 5. '19.iv.

Vater der Herrlichkeit, in geistlicher Freude begehen wir diese Tage der Buße; wir bitten Dich, gewähre, daß wir aus den heilbringenden Geheimnissen unseres Glaubens leben, damit uns Dein voller Gnadenreichtum zuteil werde, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 5. '19.v.

'26. - 4. Quadragesimä 2.FP
18. 03. 2012

i. Vigil

Ruf Lätare: Freu Dich, Jerusalem, jubelt ihr alle, die ihr sie liebt, auf daß ihr gesättigt werdet an der Brust ihrer Tröstungen.

Lesung Hab. 3, 1 - 12

Vers: Strecke aus der Höhe Deine Hand und ziehe mich heraus.

Ps. 18, 7b - 19

ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 30, 22-38
Ps. 90

Abenddienst 1. Ptr. 1, 17-25
Ps. 99

Gebetsdienst Ex. 31
Ps. 91

Kelchdienst 1. Ptr. 1, 1-9
Ps. 89, 13-24

iii. Gebet der Zeit wie 5. '1.ii.**iv. Wochengebet (entfällt im 8)**

Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, laß uns, die wir mit Recht für unsere Missetaten gezüchtigt werden, durch den Trost Deiner Gnade wieder aufatmen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

v. Hymnus wie 5. '1.v. oder:

1. Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, * durch Dich entsteht der Tage Licht, * Du hast am Anfang unsres Heils * des Todes Nacht besiegt im Tod.

2. Schon herrlich strahlt das Morgenrot * das Leben blüht erneut hervor, * der neue Tag erhellt den Weg, * geöffnet ist die Himmelstür.

3. Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht * hast selber Du einst Tag genannt. * Es bricht der helle Tag hervor, * erhöere unser heißes Flehn.

4. Dich bete an die ganze Welt, * der Dreiheit Licht verehere sie! * Es rühme Dich das neue Lied, * im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

'27. Montag

2.FP

19. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 32, 35-33, 11
Ps. 57

Abenddienst 1. Ptr. 2, 1-10
Ps. 68, 1-19

Gebetsdienst a) Lk. 10, 21-24
oder b) Lk. 10, 25-37
oder c) Lk. 10, 38-42
Ps. 79, 1-8

Kelchdienst a) Deut. 25, 1-10
oder b) Deut. 25, 11-
Ps. 126

ii. Tagesgebet

nach 5. '1.ii. & 5. '26.iv.

Allherrschender großer Gott, Du schenkst uns im Geheimnis des Todes Deines Sohnes jenes wunderbare Leben, welches Dein Volk in den Fluten der Heiligen Taufe unablässig erneuert; wir bitten Dich, laß das Werk Deiner Gnade in Deiner Kirche mächtig werden und schenke ihr alles, was sie in dieser Zeit braucht, durch denselben Heiland, Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

iii. Hymnus wie 5. '26.v.

‘28. Dienstag 2.FP

20. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 33, 12-23
Ps. 58

Abenddienst 1. Ptr. 3, 17-4, 8
Ps. 68, 20-

Gebetsdienst a) Lk. 11, 1-8
oder b) Lk. 11, 9-23
oder c) Lk. 11, 24-28
Ps. 79, 9-

Kelchdienst a) Deut. 26, 1-11
oder b) Deut. 26, 12-15
oder c) Deut. 26, 16-19
Ps. 127

ii. Tagesgebet
nach 5.‘1.ii. & 5.‘26.iv.

Möge diese heilige Zeit der Buße und des Gebetes, barmherziger Vater, uns und unsere Herzen für die österliche Gnade des Lebens zurüsten, um das Lob des Erlösers festlich zu künden, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.‘26.v.

‘29. Mittwoch 2.FP

21. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 34, 1-10
Ps. 59

Abenddienst 1. Ptr. 4, 10-19
Ps. 69, 1-15

Gebetsdienst a) Lk. 11, 29-36
oder b) Lk. 11, 37-54

LPs. 37, 1-20 Ps. 80

Kelchdienst a) Deut. 27, 1-10
oder b) Deut. 27, 11-
Ps. 128

ii. Tagesgebet
nach 5.‘1.ii. & 5.‘26.iv.

Gütiger Gott, Du gewährst den Gerechten den Lohn für ihre Verdienste und den Sündern um der Buße willen Verzeihung; erbarme Dich unser, die in Demut zu Dir flehen, auf daß wir durch das Bekenntnis unserer Verschuldung den Nachlaß der Sünden erlangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der mit Dir, Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht in Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.‘26.v.

‘30. Donnerstag 2.FP

22. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 34, 27-35
Ps. 60

Abenddienst 2. Ptr. 1, 1-11
Ps. 69, 16-19

Gebetsdienst a) Lk. 12, 1-3
oder b) Lk. 12, 4-12
oder c) Lk. 12, 13-21
Ps. 81

Kelchdienst a) Deut. 28, 1-14
oder b) Deut. 28, 15-46
oder c) Deut. 28, 47-
Ps. 129

ii. Tagesgebet

nach 5.'1.ii. & 5.'26.iv.

Heilige uns, himmlischer Vater, in dieser Zeit der Buße und leite uns zu Werken der Liebe an, damit wir die Werte Deiner Gebote erkennen und fähig werden, jederzeit Christus rein und vollkommen zu verkündigen, der mit Dir und dem Heiligen Geist ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.'26.v.**'31. Freitag**

2.FP

23. 03. 2012

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 35, 20-29
Ps. 61

Abenddienst 2. Ptr. 3, 1-13
Ps. 69, 20-

Gebetsdienst a) Lk. 12, 22-34
oder b) Lk. 12, 35-48
oder c) Lk. 12, 49-59

LPs. 37,21- Ps. 82

Kelchdienst a) Deut. 29, 1-14
oder b) Deut. 29, 15-20
oder c) Deut. 29, 21-
Ps. 130

ii. Tagesgebet

nach 5.'1.ii. & 5.'26.iv.

Gott, Du erneuerst die Welt durch die unaussprechlich großen Geheimnisse unseres Glaubens; gib, wir bitten, daß Deine Kirche durch diese überzeitlichen Einrichtungen gedeihe und auch der zeitlichen Hilfe nicht entbehre, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit

des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.'26.v.**'32. Reinigungstag**

2.FP

24. 03. 2012 Frühjahrspsalterkorrektur

i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 36, 1-7
Ps. 17

Abenddienst 1. Joh. 1
Ps. 140

Gebetsdienst a) Lk. 13, 1-17
oder b) Lk. 13, 18-21
oder c) Lk. 13, 22-35
Ps. 13 & 14

Kelchdienst a) Deut. 30, 1-10
oder b) Deut. 30, 11-
Ps. 125

ii. Tagesgebet

nach 5.'1.ii. & 5.'26.iv.

Wir bitten, HErren und Gott, durch Deine Gnade möge unsere Opfergesinnung fruchtbar werden; denn dann erst wird die Buße, die wir ausgeübt haben, uns und Deiner Kirche von Nutzen sein, wenn es Deiner Vaterhuld wohlgefällt, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

iii. Hymnus wie 5.'26.v.

iv. Der Altarreinigungsdienst
des ersten und des siebten Monats

Am darauffolgenden HERrentag beginnt die erste Psalmwoche und es gelten die Regeln den Neumondfestes.

1. Eröffnung

Die Diener unbedeckten (Dienerinnen bedeckten) Hauptes mit Rochett und Mozetta – nebst Amtsstola an der Ostseite des Altars ostwärts:

Im † Frieden laßt uns den HERRn anrufen. **A.** HERR, erbarme Dich. Christe, erbarme Dich. HERR, erbarme Dich.

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HERRn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier in dieses Gotteshaus in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HERRn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HERRn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes, und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns

zum HERRn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Ingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater durch unseren HERRn und Heiland, Jesum Christum, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Lasset uns beten.

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HERRn. **A.** Amen.

2. Aufruf – Liturg

O HERR, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HERR, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Lesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Hesekiel im 45, Kapitel.

Hes. 45, 18 - 25

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

4. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

6. Bitten – Hirt

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser. Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Hirt setzt alleine fort:

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, so oft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädiglich, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch Jesum Christum, unsern

HErrn. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

7. Erhebungsgebet – Ältester
steht allein auf und spricht:

Unsere Lippen sollen die Stiere ersetzen – so ordne Du, o HErr, unser Gebet gleich Weihrauch vor Dir, das Erheben unserer Hände gleich dem Opfer der Versöhnung. Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte unseres Mundes und das Sinnen unseres Herzens vor Dir, HErr, unser Fels und Erlöser. **A.** *(die 4 Diener zu den 4 Ecken des Altars)* O Gott der Himmel, ordne unser Gebet gleich Weihrauch vor Dir, laß dem Lichte gleich unsere Gerechtigkeit aufstrahlen, unsere Rechtfertigung gleich dem Mittag. Unsere Worte vernimm, o HErr, achte auf unser Sinnen. Wenn wir rufen, erhöre uns, Gott unserer Gerechtigkeit.

8. Preisung

Der Liturg – an der Westseite des Altars, falls er neben dem Ältesten fungiert, sonst der Älteste von seinem Platz aus:

Gelobt seist Du, HErr, † unser Gott, König des Alls, Fels aller Welten, Gerechter in allen Geschlechtern – Du bist treu, der Du sprichst und erfüllst, verheißest und ausführst – denn keines Deiner Worte kehrt je leer zurück. Gelobt seist Du, o HErr, treu in allen Deinen Worten. **A.** Amen.

9. Mahnwort – Evangelist

Der HErr, unser Gott, ist barmherzig und gütig, langmütig, groß an Gnade und Wahrheit. Er schenkt die Gnade tausenden von Geschlechtern, vergibt die Schuld, die Missetat und die Sünde und läßt jeden frei ausgehen. So laßt uns beten um die Verzeihung unserer Schuld ob des Irrtums oder Unwissenheit – laßt uns flehen und beten, damit wir uns jederzeit dieser seiner Stätte und seiner Gegenwart nahen dürfen.

10. Sündenbekenntnis – Ältester

Verzeihe uns, unser Vater, wir haben gesündigt; vergib uns, unser Herrscher, wir haben gefrevelt. Denn Du, HErr, bist gütig und verzeihend, groß an Gnade allen, die Dich anrufen: **A.** Wie ein Vater sich der Kinder erbarmt, so erbarme Dich unser. Verzeihe jedem aus Deinem Volk, das gegen Dich gesündigt, und alle ihre Missetaten, die sie gegen Dich begangen haben. Denn noch gestützt auf unsere Frömmigkeit legen wir unser Flehen vor Dich, in der Hoffnung auf Dein großes Erbarmen. HErr, erhöre und verzeihe, um unseres Hohenpriesters – Jesu Christi willen.

11. Absolutionsbitte – Liturg

Amen. HErr, wie Du verheißest, hast, wenn wir umkehren, so wollest Du uns annehmen, damit wir wieder vor Dir stehen dürfen –

so blicke auf uns herab und verleihe uns durch Deine Vatergüte die Absolution und Gnade –

12. Absolution sprechen alle Diener in Segenshaltung zum Altar hin:

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe: – Er sei uns gnädig, schenke uns völlige Erlassung und † Vergebung und spreche uns los von allen unseren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A. Amen.**

13. Prophetischer Dank

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst! **A.** Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

Der Prophet setzt alleine fort:

Wir danken Dir, denn Du bist der HErr, unser Gott, der Fels unseres Lebens, der Schild unseres Heils bist Du von Geschlecht zu Geschlecht. Deinen Ruhm wollen wir verkündigen, um die Fülle des Lebens zu erlangen, das in Deine Hand gegeben ist, und unsere Seelen, die Dir anvertraut, und Deine Wunder, die uns täglich zuteil werden; ja, Deine Wundertaten und Wohltaten zu jeder Zeit, abends, morgens und mittags. Allgütiger, Dein Erbarmen ist nie zu Ende. Allbarmherziger, Deine Gnade hört

nie auf, auf Dich hoffen und warten wir. **A. Amen.**

14. Psalm – alle stehen.

Ps. 120 ¹Ich rief zum HErrn in meiner Bedrängnis, * und || er erhörte mich. * ²HErr, rettete mein Leben * vor Lügenlippen, || vor den falschen Zungen!

³Was soll man dir geben und was über dich bringen, du || falsche Zunge? * ⁴Geschärfte Kriegerpfeile samt glühenden Ginsterkohlen! * ⁵Weh mir, daß ich als Fremdling in || Meschek weile, * daß ich wohne bei Kedars Zelten!

⁶Ja || schon so lange * muß ich bei Leuten wohnen, die Frieden hasen. * ⁷Wenn ich von || Frieden spreche, * so || wollen sie den Kampf.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Währenddessen treten die Diener zu der Anfangsstellung, der Liturg hingegen zum östlichen Zugang.

15. Abschlußgebet – Liturg

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

Wohltätiger König der Ewigkeit, Schöpfer der ganzen Welt. Nimm gnädig Deine Gemeinde auf, die sich Dir durch Deinen Christus regelmäßig nähert; verleihe jedem in vollem Maße, was ihm

zuträglich ist, führe alle zur Vollkommenheit und mache uns Deiner heiligmachenden Gnade würdig, da Du uns in Deiner heiligen Kirche versammelst, die Du mit dem kostbaren Blute Deines eingeborenen Sohnes, unseres HERRN und Heilandes Jesu Christi erworben hast. Gepriesen und verherrlicht bist Du mit Ihm und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Doxologie oder Hymnus

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

17. Deprekativer Segen – Liturg

Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Am 25. 03. 2012 soll in allen außereucharistischen Diensten das nachfolgende Gebet hinzugefügt werden:

Festige in unseren Seelen, o HERR, wir flehen, die Sakramente des wahren Glaubens, damit wir zur ewigen Freude gelangen – durch die Kraft der heilbringenden

Auferstehung dessen, den wir als wahren, von der Jungfrau empfangenen Gott und Menschen bekennen; durch denselben fleischgewordenen HERRN Jesum Christum, Deinen Sohn, der mit Dir, Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

Bemerkungen

- Manchmal sind gewisse wechselnde Teile nicht angegeben. In so einem Fall gilt die übliche und gewohnte Ordnung, z.B. gelten die Tagesbitten im Bittanhang, wenn keine Tagesbitten extra angegeben sind.
- Die Verweise auf andere Teile des Ordinariums werden mit Zahlen angegeben, z.B. **5.'1.iii.** wobei die erste Zahl die Jahreszeit, also in diesem Beispiel die Zeit der Quadragesimä bezeichnet. Die nachfolgende Zahl mit Hochstrich bezeichnet immer den Tag dieser Zeit, also in diesem Fall den ersten Tag der Zeit, den Aschermittwoch. Die kleinen römischen Ziffern bezeichnen den jeweiligen Zusatz, also das Wochengebet.
- **ii.** Tagesgebet nach **5.'1.ii.** & **5.'1.iii.** gibt an, daß das Tagesgebet nach dem Zeitgebet **5.'1.ii** und Wochengebet **5.'1.iii.** gebetet wird.
- **2.FP** bedeutet 2. Fastenpsalmwoche.